

Jahresbericht 2017

Das letzte Jahr war sehr turbulent und vollbeladen mit vielen interessanten Aktivitäten.

Als Vorstand haben wir uns vier Mal in Olten getroffen. Nebst allgemeiner Vorstandsarbeit lag unser Focus vor allem auf der Bekanntmachung unseres Vereins bei verschiedensten Organisationen, Vereinen, Parteien etc. Ebenso wurden wir von solchen angefragt und müssen jeweils entscheiden, wo es Sinn macht beizutreten.

Auch wurden wir an verschiedenen Medien wie Radio, TV und Zeitungen zu Interviews eingeladen. Am 19. Januar nahmen einige Klimaseniorinnen am WEF in Davos an einer kurzen Demonstration teil, wo wir etwas zu schnell von der Polizei wieder abgeblockt wurden. Leider war dann das Echo in den Schweizer Medien kaum spürbar – in ausländischen schon.

Am 18. März nahmen wir mit Transparent an der Zürcher Frauendemo teil - was sehr lustvoll war.

Am 29. April war dann die Beteiligung am Marche pour le Climat in Genf angesagt.

Am 26. April erhielten wir den Nichteintretensentscheid des UVEK auf unser im November 2016 eingereichtes Gesuch.

Am 23. Mai fand dann die ausserordentliche Generalversammlung statt, wo als Haupttraktandum ein Weiterzug ans Bundesverwaltungsgericht einstimmig beschlossen wurde. Martin Looser referierte über die Inhalte der Verfügung des UVEK, sowie über die ans Bundesverwaltungsgericht einzureichende Beschwerde.

Am 26. Mai wurde die Beschwerde dem Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen persönlich übergeben.

Am 13. Mai beteiligten wir uns mit einem Stand am Oekokongress in Basel.

Am 20.6. besuchten wir die GV der Klimaallianz in Bern als neues Mitglied. Bei dieser Gelegenheit vernetzten wir uns mit führenden Mitgliedern der Grands-Parents pour le Climat, die in der französischen Schweiz sehr aktiv sind.

Am 29. Juli bis 11. August reisten Anne und Rosmarie auf die Lofoten, zu Gast auf dem Greenpeace-schiff Arctic Sunrise – ein unvergessliches Erlebnis. Hier hielten wir Vorträge, sprachen mit internationalen Medien, wurden fotografiert wie Stars!, und trafen vor allem ebenfalls juristisch (vor Gericht) klagende junge Leute aus anderen Ländern und vernetzten und ermutigten uns gegenseitig. Am 11. September veranstalteten wir anschliessend für die eingeladenen Mitglieder einen bunten Reisebericht in Bern.

Seit September haben wir neu als Sekretärin Regula Barben. Wir verdanken die wertvolle Arbeit von Oliver Heimgartner und freuen uns auf die neue Zusammenarbeit mit Regula.

Unsere Webseite ist ab sofort auch auf Französisch lesbar – u.a. dank grosser Unterstützung von Anne Mahrer.

Am 2. September beteiligten sich einige von uns mit unseren Transparenten an der Demo in Bern „Das Alter ist uns teuer“, organisiert von der Grossmütter-Revolution.

Am 18. Oktober fand ein Anlass mit unserer Beteiligung im Alpinen Museum Bern statt, wo unser Mitglied Heidi Witzig einen Vortrag hielt.

Am 3. November vertrat uns Mitglied Elisabeth Joris an der First-Friday-Veranstaltung in Zug und berichtete über uns.

Ebenfalls am 3. November reiste Anne nach Paris an die Konferenz „Le droit au service de la justice climatique: jurisprudences et mobilisation citoyenne.“

Vom 14. bis 17. November reisten Anne, Rosmarie und Pia nach Bonn an die parallel zur offiziellen Klimakonferenz laufende NGO-Veranstaltung. Hier hörten wir uns interessante, ebenfalls juristische „Klimafälle“ aus der ganzen Welt an und vernetzten uns. Ebenso war es uns möglich an einem Podium kurz unseren „Fall“ und uns Klimaseniorinnen vorzustellen.

Am 14. November konnten zwei Vorstandsmitglieder die KlimaSeniorinnen an der Delegierten-Versammlung von Alliance F vorstellen.

Am 18. November betreuten wir einen Stand am „Besser-Leben-Festival“ in Luzern, organisiert von der Integralen-Politik.

Am 11. und 12. Dezember nahm Anne an der 6. Internationalen Konferenz über die Rechte der Natur für den Frieden und eine nachhaltige Entwicklung der UNO Genf teil.

Wir freuen uns, dank der grosszügigen Spenden unserer Mitglieder nun finanziell auf eigenen Beinen stehen zu können. Herzlichen Dank Allen, die dies ermöglicht haben!

Die wichtigsten Medienberichte

- Tina, Vice und Watson berichteten über die Teilnahme am WEF
- Blick, Aargauer Zeitung und La Liberté über den Entscheid des UVEK
- WOZ veröffentlichte einen Beitrag über Elisabeth Joris
- Artikel über die Klimaklage auf humanrights.ch
- Der „Kampf der alten Damen“ in der Schweizer Illustrierten erzählte von der Arktis-Reise
- Vorstellung von drei älteren Aktivistinnen in der Schweizer Familie: „Frauen im Unruhestand“
- Stellungnahme von Elisabeth Joris in der Zeitlupe
- Interview mit Anne Mahrer und Rosmarie Wydler-Wälti in der Zeitschrift des Vereins Fach-Frauen
- Teilnahme von Anne Mahrer in der Sendung « Prise de Terre » der RTS: Le climat au nom de la loi
- Ein Artikel in Perspectives « Sortons de l'énergie fossile et innovons ! »
- Bericht im Le Courrier und der Tribune de Genève infolge unserer Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht
- « Aînées : au troisième âge de l'engagement politique » un ein Interview mit Anne Mahrer in der Tagesschau der RTS
-

Wir konnten auch selber redaktionelle Beiträge publizieren:

- „Die Klimaklage bleibt hoch aktuell – Aufruf zur Mitgliedschaft“ in der Grünen Zeitung „GreenFo“ der Grünen Kantonalparteien SG, TG, GL und GR
- „Seniorinnen verfechten eine Klimaklage gegen den Bund“ in der Fachzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie (SGG SSG) „Angewandte Gerontologie“